



## MEDIENMITTEILUNG

### Die neuen Stromprodukte: Biel/Bienne – Seeland – Suisse

Der ESB führt per 1. Januar 2017 neue Stromprodukte mit Strom aus ausschliesslich erneuerbaren Quellen ein. Die drei Produkte

Biel/Bienne

Seeland

Suisse

ersetzen die bisherigen Produkte Mix und Regional sowie die vier Ökostromprodukte.

Beim Energie Service Biel/Bienne geniessen erneuerbare Energien höchsten Stellenwert – wobei der Fokus gleichzeitig auf deren geografische Herkunft gerichtet ist. Alle ESB-Kunden können ihr Stromprodukt frei wählen und damit die Energiezukunft mitbestimmen.

#### Lokal vor regional vor national

BIEL/BIENNE, der edle Ökostrom wird auf dem Stadtgebiet von Biel produziert: im Taubenloch und mit PV-Anlagen auf Bieler Dächern. Für einen Aufpreis von 5,6Rp./kWh gegenüber dem Produkt Seeland können Kunden auf Wunsch zum Produkt Biel/Bienne wechseln und damit für Ihren ganzen Stromverbrauch «naturemade star»-zertifizierten Strom aus der Stadt Biel beziehen.

SEELAND, in das unser Anteil an der Produktion der Wasserkraftwerke in der Region, insbesondere aus dem Wasserkraftwerk Hagneck, sowie Strom von den Windturbinen auf dem Mt. Crosin fliesst, ist unser neues Standardprodukt für alle Stromkundinnen und –kunden, sofern sie kein anderes Produkt wählen. SUISSE, das günstigste Produkt, besteht aus 100 Prozent Schweizer Wasserkraft.

Mit unseren neuen Stromprodukten SUISSE, SEELAND und BIEL/BIENNE möchten wir volle Transparenz schaffen und unseren Kunden ein Gefühl für den Wert nachhaltiger regionaler und lokaler Stromerzeugung geben. Sie haben es in der Hand: Mit BIEL/BIENNE, unserem wertvollsten Strom, fördern Sie den Zubau neuer Produktionskapazitäten auf Stadtgebiet nach höchsten ökologischen Kriterien. **Strom aus der Region für die Region repräsentiert die Zukunft der Energiebranche. Nah, erneuerbar und sicher.**

Weitere Auskünfte erteilt:

Energie Service Biel/Bienne

Gottstattstrasse 4

2504 Biel

Tel. 032 321 13 60

Martin Kamber, Leitung Marketing und Vertrieb / Mitglied der Geschäftsleitung

[martin.kamber@esb.ch](mailto:martin.kamber@esb.ch)

Veröffentlicht am 01.12.2016